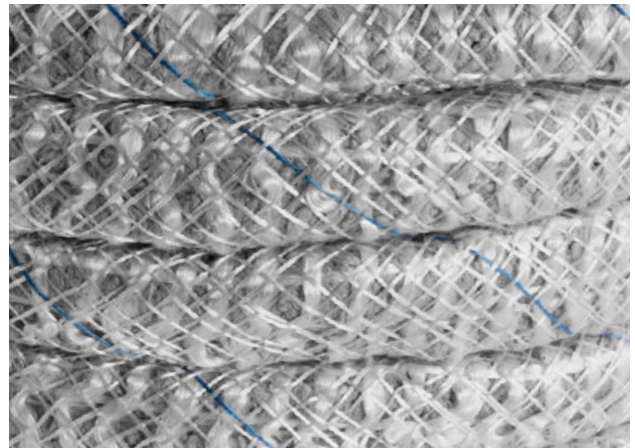


Fugenschnur SG 300 N



KLASSIFIZIERTER FEUERWIDERSTAND

EI 90, EI 120 und EI 180

BESCHREIBUNG / VERWENDUNGSZWECK

„Fugenschnur SG 300 N“ ist eine flexible und elastische Dichtungsschnur aus mineralischen Fasern, die mit Glasgarn umflochten ist. Sie dient zum brandschutztechnischen Verschließen von horizontalen und vertikalen Bauteilfugen in oder zwischen feuerwiderstandsfähigen, raumabschließenden Wänden und / oder Decken.

Die „Fugenschnur SG 300 N“ ist in verschiedenen Abmessungen erhältlich (siehe Tabelle 1.1).

LIEFERPROGRAMM

Nenndurchmesser in Abhängigkeit der zu verschließenden Fugenbreite

Fugenbreite (mm)	Fugenschnur (Ø mm)	Gebindeinhalt (m)	Artikelnummer
bis 10	12	5 x 20	114811
10 - 12	15		114812
12 - 17	20		114813
17 - 27	30		114814
27 - 37	40	2 x 20	114815
37 - 47	50		114816
47 - 55	60	2 x 10	114817

Tabelle 1.1



Informationen zu Preisen und Verpackungseinheiten erhalten Sie auf Anfrage.

AUSZUG AUS DER EUROPÄISCHEN TECHNISCHEN ZULASSUNG

- Die „Fugenschnur SG 300 N“ entspricht dem Brandverhalten Klasse A1 nach EN 13501-1*.
- Die Fugenschnur soll die Feuerwiderstandsfähigkeit von raumabschließenden Bauteilen an den Stellen aufrechterhalten oder wieder herstellen, an denen sie durch Fugen unterbrochen oder voneinander getrennt sind.
- Die maximale laterale Dehnungsfähigkeit der „Fugenschnur SG 300 N“ beträgt 7,4 %.
- Die maximale vertikale Scherbeanspruchung von horizontalen Fugen ist auf $\Delta h = 100$ mm gegenüber dem Einbauzustand beschränkt.
- Die Fugenschnur dient nicht zur Kraftübertragung.
- Die raumabschließenden Bauteile müssen der jeweils geforderten Feuerwiderstandsklasse nach EN 13501-2 genügen.
- Die Fugenschnur darf als Verschluss von linienförmigen Fugen in Verbindung mit folgenden raumabschließenden Bauteilen verwendet werden:
 - Massivwände und Massivdecken aus Porenbeton, Beton, Stahlbeton oder Mauerwerk mit einer Mindestrohddichte von 700 kg/m^3 .
- Wände müssen mindestens 100 mm dick sein.
- Decken müssen mindestens 150 mm dick sein.
- Die Angaben der Europäischen Technischen Bewertung ETA-14/0059 für „Fugenschnur SG 300 N“ sind zu beachten. Die vollständige ETA-14/0059 ist auf der REX-Homepage als Download verfügbar.

* nicht brennbares Material

EINBAUFÄLLE

Einbaufall A: Horizontale Fuge in / zwischen Decken bzw. zwischen Wänden und Decken

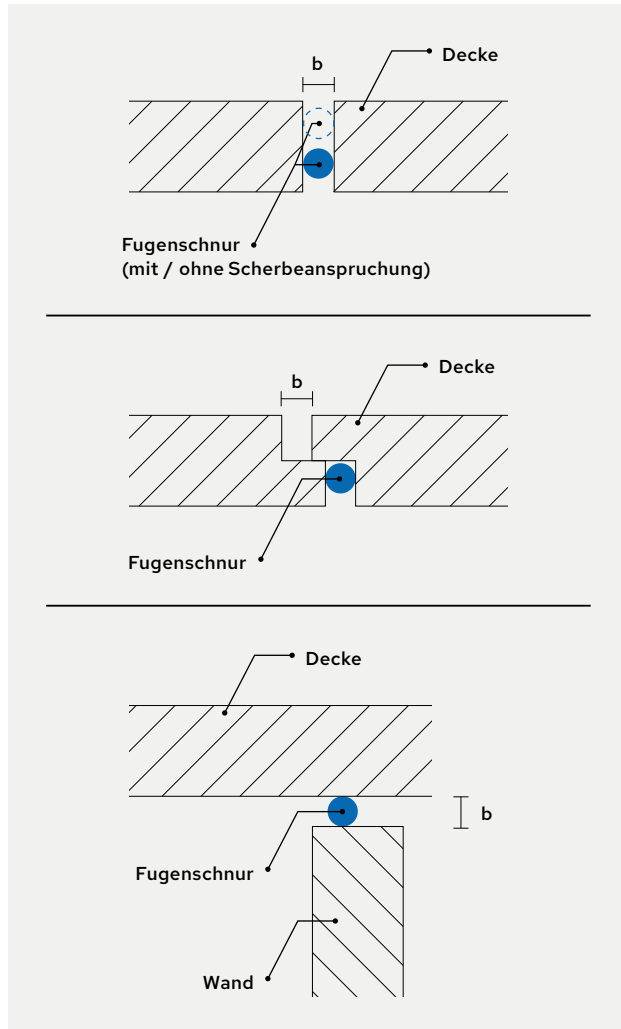


Tabelle 2.1

Einbaufall B: Vertikale Fuge in / zwischen Wänden

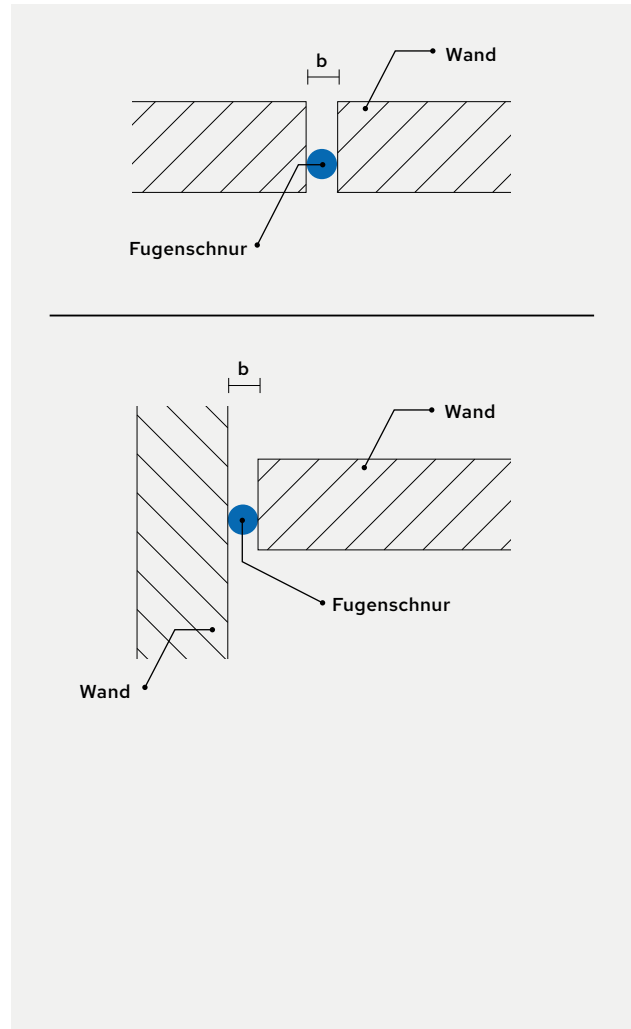


Tabelle 2.2

Einbaufall C: Horizontale Fuge zwischen Decken und Wänden

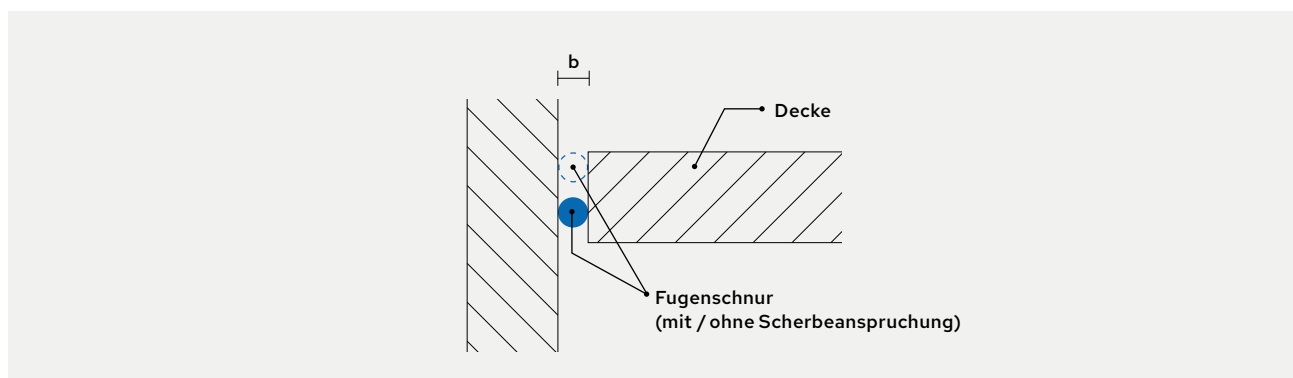


Tabelle 2.3

BESCHREIBUNG UND VERWENDUNGSZWECK

Die Auswahl der passenden Fugenschnur (Nenndurchmesser in Abhängigkeit der zu verschließenden Fugenbreite) ist der Tabelle 1 zu entnehmen. Die DIN-Klassifizierungen F 90, F 120 und F 180 sind den EN-Klassifizierungen EI 90, EI 120 und EI 180 gleichzusetzen.

Übersicht der feuerwiderstandsfähigen Ausführungen
für den Einbau in ≥ 100 mm dicke Massivwände und ≥ 150 mm dicke Massivdecken mit einer Rohdichte $\geq 700\text{kg/m}^3$.

Einbaufall	Fugenbreite (mm)	Anzahl Lagen	Anordnung	Klassifizierung Feuerwiderstand
A, B	10 bis 55	1	beliebig	EI 90-V-X-F-W 10 bis 55 EI 90-H-X-F-W 10 bis 55
		2	Lagen nebeneinander ohne Abstand, Anordnung innerhalb der Fuge beliebig	EI 120-V-X-F-W 10 bis 55 EI 120-H-X-F-W 10 bis 55
	10 bis 27	4		EI 180-V-X-F-W 10 bis 55 EI 180-H-X-F-W 10 bis 55
	27 bis 55	3		

Tabelle 3.1

Übersicht der feuerwiderstandsfähigen Ausführungen
für den Einbau in ≥ 150 mm dicke Massivwände und Massivdecken mit einer Rohdichte $\geq 2.400\text{ kg/m}^3 \pm 20\%$.

Einbaufall	Fugenbreite (mm)	Anzahl Lagen	Anordnung	Klassifizierung Feuerwiderstand
A, C	10 bis 50	2	je 1 Lage beidseitig, Abstand $a \geq 25$ mm zur Außenkante Bauteil	EI 90-H-M 65-F-W 10 bis 50

Tabelle 3.2

Vor Beginn der Montage diese Hinweise bitte sorgfältig durchlesen!

MONTAGEANLEITUNG



Vorbereitung

Schalungsgrate, Betonspritzer, Montageschäume o. ä. entfernen. Fuge mit Drahtbürste säubern. Wenn Dichtmasse nötig, Primer-Voranstrich für elastische Dichtmasse auftragen.



Ansetzen

Ansetzen der Fugenschnur.



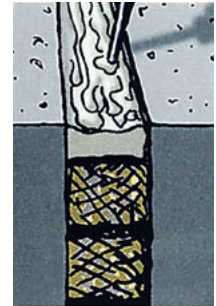
Einfügen

Einfügen und verdichten in horizontaler und vertikaler Richtung.



Weitere Lagen

Ggf. einfügen und verdichten der zweiten, dritten oder vierten Lage.



Verschließen

Verschließen der Fuge mit Dichtmasse (optional).

Stoßausführung

Bei einlagiger Anordnung der Fugenschnur müssen sich die gestoßenen Schnüre um 10 cm überlappen. Bei mehrlagiger Anordnung sind die Stoßstellen um 50 cm versetzt anzuordnen. Stöße in mehrlagiger Anordnung dürfen stumpf aneinander gestoßen werden.

Anordnung der Fugenschnur (siehe auch Tabelle 1.1, 2.1, 2.2 und 2.3)

Bei einlagiger Ausführung ist die Anordnung in der Fuge beliebig (feuerzugewandte oder abgewandte Seite möglich). Bei mehrlagiger Ausführung ist die Anordnung in der Fuge ebenfalls beliebig. Die Lagen sind nebeneinander ohne Abstand zu legen. Bei Fugen mit vertikaler Scherbeanspruchung ist je eine Lage Schnur mit einem Mindestabstand von 25 mm von der Außenkante des Bauteils einzubauen (= 2-lagige Ausführung für EI 90).

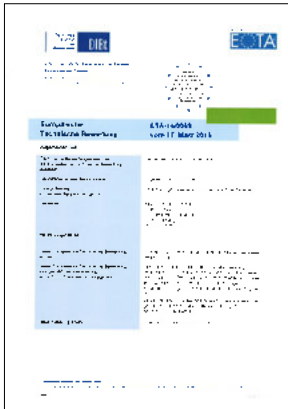
Hinweise zum Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

Die Fasern können Reizungen der Haut, der Augen und der Schleimhäute verursachen. Wir empfehlen Staubbildung zu vermeiden und geeignete Schutzkleidung, Handschuhe und Staubschutzmaske bei der Verarbeitung zu tragen. Ein Datenblatt zur sicheren Verwendung liegt vor und kann angefordert werden.



Montagehinweis

Die Oberfläche der Fugenschnur darf wahlweise mit dauerelastischen Versiegelungen, Beschichtungen oder Bekleidungen ausgeführt werden. Die Herstellerangaben sind zu beachten. Wir empfehlen grundsätzlich eine Versiegelung mit elastischem Fugendichtstoff, um die Fuge zu schützen. Das Einkleben der „Fugenschnur SG 300 N“ mit „Litaflex-Kleber 800“ ist zulässig.



Europäisch Technische Bewertung
Nr. 14/0059 vom 17.03.2015, ausgestellt vom
Deutschen Institut für Bautechnik, Berlin



0761-CPR-0408
14
0761-CPD
ETA-14/0059
ETAG 026 Teil 3
Linienförmige Fugenabdichtung und Brandsperre Fugenschur SG 300 N
Nenndurchmesser 12, 15, 20, 30, 40, 50, 60 mm. Nutzungskategorien Typ Y₁, Y₂, Z₁, Z₂
Weitere relevante Produktmerkmale siehe ETA-14/0059

Rex Industrie-Produkte
Graf von Rex GmbH
Großaltdorfer Straße 59
74541 Vellberg
Tel. 07907 9620-0
Fax 07907 9620-80
info@rex-industrie-produkte.de

www.rex-industrie-produkte.de

Weitere Produkt-
informationen
finden Sie hier



Die Aussagen über Spezifikationen und Daten erfolgen nach bestem Wissen. Sie wurden soweit möglich durch Prüfzeugnisse belegt oder durch Versuche ermittelt. Wir empfehlen, in Zweifelsfällen einen den örtlichen Verhältnissen angepassten Test durchzuführen. Im Übrigen stehen die Mitarbeiter unserer Bereiche Verkauf und Entwicklung jederzeit beratend zu Ihrer Verfügung.

© Alle Inhalte dieser Drucksache sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt bei Rex Industrie-Produkte Graf von Rex GmbH. Technische Änderungen, Satz- und Druckfehler sowie drucktechnisch bedingte Farbabweichungen vorbehalten.